

+ NEBENWERTE UNERNEHMENSMELDUNGEN

Neuaufnahme

audius (WKN A0M530)

Der schwäbische IT-Dienstleister ist zuletzt kräftig gewachsen.



Quelle: investing.com | Kurs am 16.3.2023: 16,00 Euro

Die 2019 in den Mantel der bereits börsennotierten und operativ tätigen IT Competence Group geschlüpfte audius SE kann in den letzten Jahren ein beeindruckendes Wachstumstempo vorweisen. Wir haben uns den schwäbischen IT-Dienstleister deshalb einmal näher angesehen.

Zweistellige Wachstumsraten

audius konzentriert sich als IT-Dienstleister auf öffentliche Auftraggeber, Mittelständler und international agierende Konzerne. Die etwa 600 Mitarbeiter an über 20 Standorten – davon 16 in Deutschland – betreuen mehrere Hunderttausend IT-Arbeitsplätze im deutschsprachigen Raum. Ein weiterer Geschäftsbereich beschäftigt sich mit Netzinfrastrukturen, insbesondere dem Auf- und Ausbau des 5G-Netzes.

Und das Geschäft brummt. In den Jahren 2019 bis 2021 konnte das Unternehmen den Umsatz – organisch und durch Akquisitionen – um jährlich durchschnittlich 56 % auf zuletzt 58,7 Mio. Euro steigern. Unter dem Strich stand ein von 0,7 Mio. Euro 2019 auf 3,4 Mio. Euro 2021 verbesserter Jahresüberschuss. Neben den ansprechenden Wachstumsraten hat audius bilanziell ebenfalls einiges zu bieten. Die letzten Bilanzdaten aus dem Halbjahresbericht vom 30.6.2022 zeigen eine Bilanzsumme von

34,3 Mio. Euro und ein Eigenkapital von 21,6 Mio. Euro. Daraus errechnet sich eine solide Eigenkapitalquote von annähernd 63 %. Daneben überzeugt die Kassenlage des Konzerns. Liquiden Mitteln in Höhe von 12,2 Mio. Euro standen Ende Juni 2022 Bankverbindlichkeiten von gerade einmal 2,2 Mio. Euro gegenüber, die Nettoliquidität lag also bei beruhigenden 10 Mio. Euro.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 setzte sich die positive Entwicklung fort. Der audius-Konzern erzielte nach vorläufigen Zahlen eine Gesamtleistung von 73 Mio. Euro und steigerte diese damit um 25 % gegenüber dem Vorjahr. Das operative Ergebnis (EBITDA) erreichte 7,9 Mio. Euro (+16 %). Für das laufende Geschäftsjahr plant das Unternehmen mit einer unveränderten Fortführung des Wachstumskurses. Der Umsatz soll auf über 80 Mio. Euro steigen, das operative Ergebnis EBITDA auf mehr als 8 Mio. Euro zulegen.

Auf dem Weg zum Dividendenwert

Operativ stimmen die Zahlen also. Und die weiteren Investitionskriterien lassen sich ebenfalls gut an. Mit der audius AG hat die audius SE seit 2019 einen Großaktionär, der 84 % der insgesamt 4.950.000 Aktien hält, die restlichen 792.000 Aktien befinden sich in Streubesitz. Zudem dürfte sich audius mittelfristig zu einem Dividentitel entwickeln. Im Vorjahr wurden die Aktionäre erstmals mit 0,17 Euro je Aktie am Unternehmenserfolg beteiligt. Aufgrund der guten Kassenlage könnte die Ausschüttung in diesem Jahr spürbar höher ausfallen.

Die Bewertung lässt zudem Luft nach oben, denn beim aktuellen Kurs von 16 Euro wird die Gesellschaft mit knapp 80 Mio. Euro und einem 2022er-KGV von rund 19 bewertet. Angesichts der ansprechenden Wachstumsraten und der anderen Positivfaktoren halten wir diese Bewertung für attraktiv. Das mittelfristige Kursziel setzen wir bei 22 Euro an, ein Stop-Loss-Limit sollte bei 13 Euro platziert werden. Achtung: Aufgrund der Marktengpass sollten Käufe unbedingt limitiert werden.

Börsenpflichtblatt an allen deutschen Börsen

NEWS

AnlegerPlus

03 | 2023
1,80 Euro

Das Magazin für Kapitalanleger. Mit Wissen zu Werten.

COMEBACK DER SCHWELLENLÄNDER

FINDE
UNS AUF
FACEBOOK



NEBENWERTE

AUDIUS & KNORR-BREMSE

NEUE SERIE

ALLES RUND UMS GOLD

HV-BERICHT

SIEMENS HEALTHINEERS

